DRYZONE®

Anwendungshinweise

Die meist getestete Horizontalsperre Creme auf der Welt

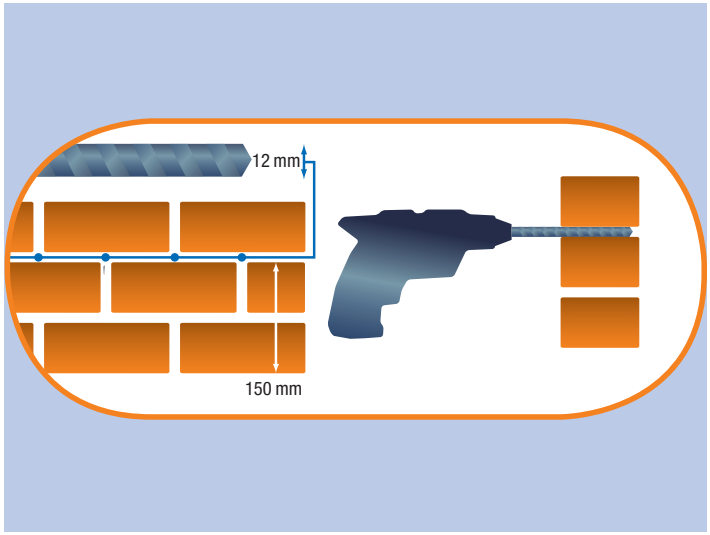
Dryzone Anwendungsinformationen: 1.0 Bohrungen

1.1 Bohrlochgröße, -tiefe und Plazierung

Für erfolgreiche Behandlungen muss die korrekte Dosierung von Dryzone eingespritzt werden. Das System erfordert, dass Löcher mit einem Durchmesser von 12 mm im Abstand von nicht mehr als 120 mm gebohrt werden. Die Tiefe der Löcher bei verschiedener Wandstärke wir in der folgenden Tabelle aufgezeigt. Bei jeglicher weiteren Wandstärke sollte die Bohrlochtiefe innerhalb von 40 mm zur gegenüberliegenden Seite sein. In jedem Fall ist der effektivste Zielpunkt horizontal direkt in die Mörtelfuge zu bohren, bevorzugt an den Ecken aller Bindesteine der gewählten Mörtelfuge (siehe Abbildung).

Benötigte Tiefe der 12 mm Bohrlöcher für Dryzone bei verschiedenen Wandstärken

Wandstärke	4½" (115 mm)	9" (230 mm)	13½" (345 mm)	18" (460 mm)
Benötigte Lochtiefe	95 mm	210 mm	325 mm	440 mm
Lochabstand	120mm	120mm	120mm	120mm



Dryzone Verbrauch (600ml Folienbeutel)

Wandstärke	4½" (115 mm)	9" (230 mm)	13½" (345 mm)	18" (460 mm)
Länge der Wand				
10 m	1.5	3.3	5.1	6.9
20 m	3.0	6.6	10.2	13.8
30 m	4.5	9.9	15.3	20.7

Hinweis: verschiedene Standortbedingungen können variationen hervorrufen. Rechnen Sie mit 10% extra. Verbrauch von Dryzone kann online auf **www.dryzone.eu** ausgerechnet werden.

1.2 Vorbereitung

Je nach Notwendigkeit Fußleisten und/oder Innen-/Außenputz entfernen um die entsprechend zu behandelnde Mörtelfuge freizulegen. Wandstärke jeder zu behandelnden Wand messen. Bringen Sie den Tiefenanzeiger and der Bohrmaschine an oder bringen Sie Klebeband an dem Bohraufsatz an, um bis zur richtigen Tiefe zu bohren.

1.3 Solide Ziegelwände

In nahezu jedem Fall können solide Zigelwände von nur einer Seite angebohrt/behandelt werden. Bohren Sie in die ausgewählte Mörtelfuge im beschriebenen Abstand bis zur angemessenen Tiefe in Übereinstimmung mit 1.1.

1.4 Hohlraumwände

Hohlraumwände können von einer Seite in einem einzigen Aufwand angebohrt/behandelt werden oder, falls bevorzugt, kann jede Seite einzeln behandelt werden. Bei Behandlung von einer Seite bohren Sie komplett durch die gewählte Mörtelfuge in die andere Wandseite auf eine Tiefe von 100 mm. Die Zähflüssigkeit von Dryzone erlaubt, dass beide Teile der Wand mit einer einzigen Bohrung behandelt werden können. Stellen Sie immer sicher, dass der Hohlraum vor Behandlung leer ist.

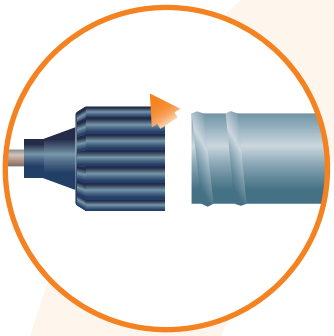
1.5 Naturstein und schuttgefüllte Wände

Soweit möglich folgen Sie der gewählten Mörtelfuge entlang der angemessenen Höhe. Falls die Steine porös sind, z.B. Sandstein, gibt es keinen Grund nicht auch in diese zu Bohren. Die variable Wandstärke von Steinwänden und die Möglichkeit von fallendem Schutt, der die Löcher blockiert, verursacht Probleme bei jedem System. Sollte dies vorkommen, kann es nötig sein die Wand von beiden Seiten bis zur Hälfte in gleicher Höhe zu bebohren. Alternativ können weitere Löcher angrenzend zu den Blockierten gebohrt werden, um sicher zu stellen, dass genug Dryzone verwendet wird.

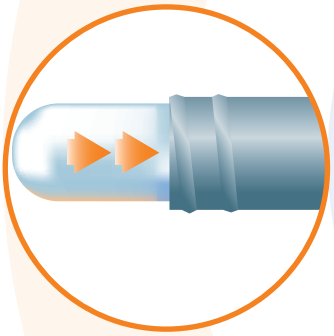
2.0 Injektion und Abschlussarbeiten

2.1 Vorbereitung der Dryzone Kartusche

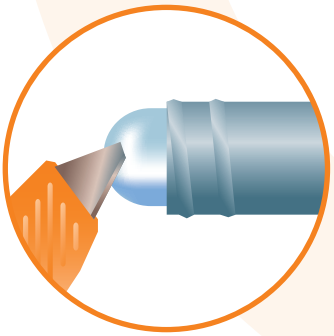
A. Lösen Sie den Verschlusshebel und ziehen Sie den Druckkolben bis zum Ende heraus.



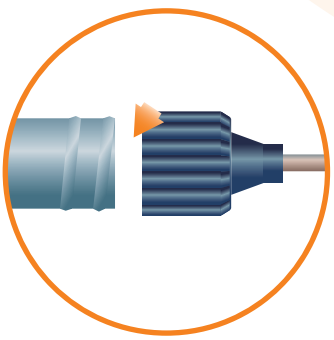
B. Schrauben Sie die Düse der Dryzone Pistole auf und entfernen Sie diese.



C. Führen Sie den Dryzone Folienbeutel in den Lauf der Pistole ein.



D. Schneiden Sie oder stechen Sie das sichbare Ende des Folienbeutels im Lauf an.



E. Bringen Sie die Düse der Dryzone Pistole wieder an.

2.2 Dryzone Injektion.

Führen Sie die Düse der Dryzone Pistole zur vollen Tiefe in das vorbereitete Bohrloch. Drücken Sie den Hebel und füllen Sie jedes Loch bis einen Zentimeter vor Ende mit Dryzone. Bei Behandlung von Hohlraumwänden von einer Seite, stellen Sie sicher, dass beide Wandteile befüllt werden. Entsorgen Sie verwendete Kartuschen nach örtlichen Entsorgungsregeln.

2.3 Abschlussarbeiten.

Alle Bohrlöcher sollten verstopft oder neu verfugt werden.

2.4 Wiederverputzen.

Gleich jeglichen Behandlungssystemen von aufsteigender Feuchtigkeit ist die korrekte Behandlung von Innenverputz, welcher von Grundwasser kontaminiert wurde eine wichtige Voraussetzung. Wiederverputzung kann mit den Dryzone Sanierputzen, Dryzone Renderguard Gold oder dem Dryzone Express System zur Wiederverputzung vollzogen werden.

- **Wiederverputzen**

Zur Wiederverputzung können Dryzone System Renderguard Gold mit geeignetem Sand/Zement Putz oder Dryzone Sanierputze verwendet werden. Die empfohlenen Anweisungen sind in den Datenblättern beschrieben oder im Handbuch „Aufsteigende Feuchtigkeit und Kontrolle" erhältlich.

- **Das Dryzone Express System zur Wiederverputzung**

Das Dryzone Express System zur Wiederverputzung ist eine alternative Methode, die Zeit und Geld spart. Durch die Grundierung des verschmutzten Mauerwerks mit Dryshield Creme, können Gipskartonplatten direkt mit dem salz- und feuchtigkeitsresistenten Drygrip Klebstoff angebracht werden. Sich formende Salzkristalle werden durch die Creme geschwächt und die Wand kann noch austrocknen. Die Gipskartonplatten können trocken verbunden werden oder mit einem Oberputz verputzt werden. Vollständige Details sind in der „Anweisungsanleitung Dryzone Express System zur Wiederverputzung" erhältlich.

3.0 Weitere Informationen.

3.1 Versehentliches Verschütten.

Im Fall von versehentlichem Verschüttens von Dryzone sollte das verschüttete Material sofort mit aufgewischt werden und in Plastiktüten zur gerechten Entsorgung verwart werden. Verschmutzte Stellen sofort mit warmem Seifenwasser reinigen.

3.2 Sicherheitshinweise.

Nitril- oder ähnliche Handschuhe tragen. Hautkontakt vermeiden. Geeigneten Augenschutz tragen. Vollständiges Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

3.3 Vorsicht.

Dryzone kann sich manchmal über feuchten Putz verteilen.

Dryzone wurde nicht zur Oberflächenauftragung entwickelt und sollte nicht für solche Zwecke verwendet werden. Weiße Oberflächenverunreinigung kann um die Injektionsstelle herum vorkommen. Sollte dies vorkommen, nach dem Trocknen wegbürsten.

Vorsichtsmaßnahmen

Gebrauchsanweisung und Sicherheitsdatenblatt vor Gebrauch lesen (auf Anfrage erhältlich).

Produktangebot

Dryzone ist in standard 600 ml Folienbeuteln, sowie 310 ml Kartuschen und 5 L Eimern erhältlich.

Lagerung

Kühl und tocken lagern. Vor Frost schützen.

Garantien

Rufen Sie Safeguard unter +49 4822 3657866 an um Informationen über Spezialbauarbeiter zu erhalten, die Garantien über die Injektion von Dryzone bieten.

Weitere Informationen

Das Handbuch „Aufsteigende Feuchtigkeit und Kontrolle" ist auf Anfrage erhältlich oder kann kostenlos von unserer Website herunter geladen werden:

www.safeguardeurope.de

Safeguard Europe GmbH., Lehmbergstrasse 31,
D 25548 Kellinghusen,
Deutschland

Telefon: +49 4822 3657866 Fax: +49 4822 3657868
Email: sg@safeguardeurope.de
www.safeguardeurope.de

Besuchen Sie unsere Website um das Dryzone Video zu sehen.

Dryzone® is a Registered Trademark of Safeguard Europe Ltd. © Safeguard Europe Ltd 2016.